

Ein sommerlicher Juni.

(MSL) Mit einer durchschnittlichen Temperatur von 16,9°C war der Juni 2020 um 2,8°C wärmer als das langjährige Mittel (14,1°C). Das ist für Lüdenscheid schon recht warm. Den wärmsten Juni gab es bisher mit durchschnittlich 19,5°C im Jahr 2019. Bei der Betrachtung der einzelnen Dekaden fallen einige Unterschiede auf: Die erste Dekade (1. – 10. Juni) begann mit einer normalen durchschnittlichen Temperatur von 14,1°C. In der zweiten Dekade (11. – 20. Juni) des Monats war es mit einer durchschnittlichen Temperatur von 17,1°C bereits richtig sommerlich warm. In der dritten Dekade (21. – 30. Juni) wurde es dann mit durchschnittlich 19,3°C noch wärmer. Der 26. Juni war mit einer Temperatur von 28,3°C der wärmste Tag des Monats – insgesamt gab es keine heißen Tage (Maximum $\geq 30,0^\circ\text{C}$) in Lüdenscheid in diesem Monat. Der Temperaturrekord für einen Juni von 34,5°C (27.06.1947) wurde deutlich verfehlt. Es gab vergangenen Monat immerhin sieben Sommertage (Maximum $\geq 25,0^\circ\text{C}$). Im langjährigen Mittel gibt es sonst in Lüdenscheid 0,1 heiße Tage und 2,7 Sommertage. Die tiefste Temperatur des Monats von 5,3°C registrierten wir am 06. Juni. Die absolut tiefste Temperatur für einen Juni von 1,1°C (02.06.1962) wurde damit deutlich verfehlt.

Die Sonne schien im Juni insgesamt 214,1 Stunden auf unsere Station im Zeppelin Gymnasium. Damit lag der Sonnenschein klar über dem langjährigen Mittel (183,5 Stunden). Durchschnittlich sind das 7,1 Stunden Sonnenschein pro Tag (= 117%). Der Juni des Jahres 2019 ist hier mit durchschnittlich 10,3 Stunden der Rekordmonat. In der ersten und der zweiten Dekade war es mit durchschnittlich 6,1 bzw. 5,6 Stunden Sonnenschein pro Tag schon recht sonnig. In der dritten Dekade gab es dann durchschnittlich 9,7 Stunden Sonnenschein pro Tag. Am 23. Juni schien die Sonne mit 15,1 Stunden am längsten. Es gab vier Tage ohne Sonne und acht Tage mit mindestens 10,0 Stunden Sonnenschein.

Der Niederschlag lag mit 77,9l/qm deutlich unter dem langjährigen Mittel (103,4l/qm). Das entspricht 75% der sonst üblichen Menge. Den Rekord hält hier der Juni 2010 mit lediglich 17,1l/qm Niederschlag. Der Regen verteilte sich auf 17 Tage (langjähriges Mittel 17,2 Tage) davon gab es 13 Tage mit mehr als 1,0l/qm (12,6 Tage) und drei Tage mit mehr als 10,0l/qm (3,6 Tage). Am 28. Juni gab es mit 10,8l/qm den meisten Niederschlag. Dieses Tagesmaximum ist für Lüdenscheid eine geringe Menge Niederschlag. Die höchste gemessene Niederschlagsmenge für einen Juni wurde am 03.06.1961 mit 52,8l/qm registriert.

Der Wind wehte mit durchschnittlich 2,2 Beaufort normal über den Lüdenscheider Staberg (2,3 Beaufort im langjährigen Mittel). Der Wind erreichte an einem Tag Sturmstärke (≥ 8 Beaufort). Die stärksten Böen wehten am 06. Juni mit einer Geschwindigkeit von knapp 76 km/h (=9 Beaufort) über den Lüdenscheider Staberg. Die Hauptwindrichtung war diesen Monat Südwest (28%) gefolgt von Ost (20%), West (13%), Nordost (11%) und Süd (9%).

Nebel registrierten wir an einem Tag und Gewitter verzeichneten wir nicht. Im langjährigen Mittel gab es 5,0 Nebeltage und 5,2 Tage mit Gewitter. Zusammenfassend kann man sagen, dass der Juni deutlich zu warm, etwas sonniger und etwas trockener als üblich war.